

Der mystische Drache in der aktuellen Jugendliteratur

Drachen sind seit langen Zeiten faszinierende Bestandteile der Mythologie und Literatur. Sie wurden und werden als Fabelwesen in vielen Legenden, Märchen, Sagen und Geschichten in unterschiedlichen Erscheinungsformen dargestellt. Zumeist wurden Drachen als Sinnbild des Bösen betrachtet, schlangen ähnlich und mit negativen Eigenschaften ausgestattet. Erst Ende des 19. Jahrhunderts fanden sie als freundliche und zahme Wesen Einzug in die europäische KJL, sie fungieren als Begleiter, Beschützer, gute Seele und Helfer, besitzen Individualität, eine Seele und Besonderheiten.

In meiner Arbeit habe ich mich mit folgender Forschungsfrage auseinandergesetzt:

„Wird in der aktuellen phantastischen Jugendliteratur der Drache als freundliches, emotionales Wesen, welches selbstständig handelt und in der Auseinandersetzung von Gut und Böse auf der Seite der Guten steht, dargestellt?“

Alle Protagonistinnen und Protagonisten treten im Verlauf der Handlung in Kontakt mit einem oder mehreren Drachen, manche nur in Gedanken, andere jedoch in ihrer realen Welt. Die Funktion des Drachen dabei, ist die einer Helferfigur. Sie sind nicht nur positiv und hilfsbereit, unterstützen und begleiten die zentralen Figuren, sondern leisten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der jugendlichen Figuren hin zu einer Heldin, einem Helden.

Nach der Auseinandersetzung mit unterschiedlicher Literatur, hauptsächlich aus dem High Fantasy Bereich kann ich meine Forschungsfrage mit einem Ja beantworten, wobei Drachen als Verbündete und Freunde gelten, die sich gegenseitig unterstützen und helfen. Oft genügt auch schon die Anwesenheit um den jugendlichen Protagonistinnen und Protagonisten Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Literarische Drachen sind stark, mächtig, aber auch edel und weise. Weiters unterstützen Drachen die Heldeninnen und Helden bei ihrer inneren Entwicklung und helfen zur Selbstfindung und zum Bestand in allen Problemlagen (Raiser 2008, S. 58).

Weiterführend habe ich mich daher mit folgender These auseinandergesetzt:

„Die jugendlichen Protagonistinnen und Protagonisten entwickeln sich erst durch den freundlichen Drachen, der als Helferfigur zur Seite steht zum Helden.“

Die jugendlichen Protagonistinnen und Protagonisten entwickeln sich im Laufe der jeweiligen Handlung von unbekanntem Außenseiter bis hin zur Heldin, zum Helden. Alle erleben während dieser Zeit außergewöhnliche Abenteuer und Geschichten, treffen auf ungewöhnliche Menschen und Geschöpfe, insbesondere Drachen, die ihnen zumeist positiv gestimmt sind und ihnen helfend zur Seite stehen und sie begleiten. Laut der Definition einer Helferfigur nach Corra Lanaudie (Lange o. J., S. 8 f.) kann ich jedoch meine These nur mit einem Ja beantworten. Meiner Meinung nach handelt es sich bei der Beziehung Drache Mensch eher um Freundschaft und gegenseitige Unterstützung. Es sind auch die Protagonistinnen und Protagonisten, die den Drachen hilfreich zur Seite stehen, ihnen ein Gefühl der Hoffnung und Zuneigung zukommen lassen. Drachen werden gerettet und aus der Ungerechtigkeit befreit, sie erhalten durch den Bestand der jugendlichen ein eigenständiges Leben zurück. Es findet eine gemeinsame Rettung und Weiterentwicklung statt, die auf gegenseitigem Vertrauen und auf gemeinsamer Hilfe aufbaut. Erst durch das Miteinander findet dieser Prozess statt. Des Weiteren stehen den jugendlichen neben den Drachen auch verschiedene andere Helferleins unterstützend zur Seite

Primärliteratur:

- CASALE Alexia (2013): Die Nacht gehört dem Drachen. Hamburg: Carlsen Verlag
 GOODMAN Allison (2012): Eona Drachentochter. München: Cbj Verlag
 GOODMAN Allison (2013): Eona. Das letzte Drachenauge. München: blanvalet
 KOCH, Boris (2013): Die Drachentilfuster Sage. München: Heyne Verlag
 MEYER, Kai (2010): Seide und Schwert. Wolkenvolk Trilogie 1. Hamburg: Carlsen Verlag
 MEYER, Kai (2010): Lanze und Licht. Wolkenvolk Trilogie 2. Hamburg: Carlsen Verlag
 MEYER, Kai (2011): Drache und Diamant. Wolkenvolk Trilogie 3. Hamburg: Carlsen Verlag
 NUYEN, Jenny Mai (2009): Das Drachentor. München: cbl C: Bertelsmann Taschenbuch
 PAOLINI, Christopher (2006): Eragon. Das Vermächtnis der Drachenreiter. München: cbl Verlag
 PAOLINI, Christopher (2011): Eragon. Das Erbe der Macht. München: cbl Verlag

Sekundärliteratur:

- BAUERBERGER, Victoria Daniela (2010): Das Motiv des erlösenden Kindes in der neuen Jugend-Fantasy-Literatur. Analyse ausgewählter Werke ab Harry Potter. Wien: Diplomarbeit
 Online im Internet unter: http://othes.univie.ac.at/12880/1/2010-12_0500062.pdf
 BÖLKOW, Lela (2008): Mythos Drache – Drachen in der Literatur. Seminararbeit. Heinrich Heine Universität
 Online im Internet unter: <http://www.mythos-magazin.de>
 Blauensteiner, Sophie (2011): „Das Motiv der Elternlosigkeit in der Kinder- und Jugendliteratur. Diplomarbeit. Wien
 Online im Internet unter: http://othes.univie.ac.at/16517/1/2011-10-12_0201011.pdf
 CANBY, Sheila R. (2009): Drachen in CHERRY, John (2009): Fabeltiere. Von Drachen, Einhornern und anderen mythischen Wesen. Stuttgart: Reclam Verlag, S. 19-67
 EWERS, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. Paderborn: W. Fink UTB
 HAAS, Gerhard (2011): Böse Drachen – Gute Drachen. Von Smaug und Nesselbrand bis Fuchur und Lung. Das ambivalente Spiel mit dem Drachemotiv in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur. In: BOMACKER, Maren (Hrsg.) Hasenfuß und Löwenherz. Tiere und Tierwesen in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur. S. 13-33. Weizlar: Phantastische Bibliothek Weizlar (Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Weizlar, Band 99)
 KALTENS, Nicole (2008): Moderner und postmoderner Adoleszenzroman. Literaturhistorische Spurensuche und Verortung einer Gattung. Wien: Diplomarbeit
 Online im Internet unter: http://othes.univie.ac.at/919/1/2008-06-12_9205744.pdf
 LANGE, Julia(o. J.): Die Helferfigur in Olfrid Preußlers „Krabat“. Hausarbeit im Masterstudiengang Germanistik. Heinrich-Heine Universität, Düsseldorf
 Online im Internet unter: <http://www.mythos-magazin.de>
 LEXE, Heide (2003): Pippi, Pan und Potter. Zur Motivatkonstellation in den Klassikern der Kinderliteratur. Kinder- und Jugendforschung in Österreich, Band 5. Edition Praesens Wien
 MAIER-BODE, Sine (2012): Der chinesische Drache
 Online im Internet unter: http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/fabelwesen/drachen/chinesischer_drache.jsp

- MAIER-BODE, Sine (2012): Drachen.
 Online im Internet unter: http://www.planet.wissen.de/kultur_medien/labelwesen/drachen/index.jsp
- MAIER-BODE, Sine (2012): Drachenkämpfer.
 Online im Internet unter:http://www.planet.wissen.de/kultur_medien/labelwesen/drachenkampfer/index.jsp
- MANZ, Katrin (2009): Achtung: Drachen! Drachen als phantastische Wesen in der Kinder- und Jugendliteratur. Online im Internet unter: <http://www.deutschemagazin.de>
- MATTENKLOTT, Gundel (o. J.): Konstruktion des Phantastischen. Matrix und ästhetische Verfahren der phantastischen Kinderliteratur. Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur. Wien: Stube
- O'SULLIVAN, Emer (2009): Phantastische Kinder- und Jugendliteratur. Spektrum 04. Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur. Wien: Stube
- RAISER, Ulrike (2008): Das Motiv des Drachen. Kinderliteratur/Jugendliteratur. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller
- RANK, Bernhard (2011): 'Gute Drachen' in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur. Funktionsveränderungen eines literarischen Motivs. In: BONACKER, Maren (Hrsg.): Hasenfuß und Löwentherz: Tiere und Tierwesen in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur. S. 34-52. Weizlar: Phantastische Bibliothek Weizlar. (Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Weizlar. Band 99)
- SCHWERDT, Wolfgang (2010): Andre Zeiten, andre Drachen. Eine Kulturgeschichte der Drachen. Berlin: Vergangenheitsverlag
- WIRNSBERGER, Sonja (2011.): Wissensserwerb in der phantastischen Kinder- und Jugendliteratur
 Online im Internet unter:
http://www.stube.at/fragebuch/download/HandoutAufbaukursagung2011/wirnsberger_bonn.pdf
- Internetquellen:**
- http://de.wikipedia.org/wiki/Drache_%28Mythologie [Zugriff am 15.01.2014]
- http://de.wikipedia.org/wiki/Phantastische_Kinder-_und_Jugendliteratur [Zugriff am 04.02.2014]
- http://www.mythos-magazin.de/mythosforschunglib_drache.pdf [Zugriff am 23.02.2014]
- <http://www.spiegel.de/wissenschaft/menschen/australien-siebenjaehrige-bekommt-einen-Drachen> [Zugriff am 22.08.2014]
- http://www.timeforfantasy.de/index.php?option=com_content&task=category§ionid=82&id=162&Itemid=169 [Zugriff am 22.08.2014]
- http://de.wikipedia.org/wiki/High_Fantasy [Zugriff am 20.08.2014]
- <http://www.timeforfantasy.de3> [Zugriff am 10.08.2014]
- http://de.wikipedia.org/wiki/High_Fantasy [Zugriff am 25.08.2014]
- <http://www.timeforfantasy.de3> [Zugriff am 25.08.2014]
- http://de.wikipedia.org/wiki/Christopher_Paolini [Zugriff am 25.08.2014]
- http://de.wikipedia.org/wiki/Jenny_Mai_Nuyen [Zugriff am 25.08.2014]
- http://www.lovelybooks.de/autor/Alison_Goodman [Zugriff am 25.08.2014]
- http://de.wikipedia.org/wiki/Kai_Meyer [Zugriff am 25.08.2014]
- http://www.randomhouse.de/Autor/Boris_Koch/p198139_rhd [Zugriff am 17.08.2014]
- <http://www.alexiasasale.com> [Zugriff am 29.08.2014]